



Gemeinde Bettingen - Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Traktandum 4: Jahresbericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission an die Einwohnergemeindeversammlung vom 28. April 2026

Auftrag

Gemäss der Ordnung für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (OGRPK) § 2 Abs. 3 erstattet die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) den Stimmberechtigten Bericht.

Organisation und Zusammenarbeit

Die GRPK als Kontrollorgan innerhalb der Einwohnergemeinde Bettingen begann ihr drittes Amtsjahr am 1. Mai 2026 und setzte sich im vergangenen Jahr wie folgt zusammen:

- André Wirz, Präsident
- Anne-Florence Bock, Vizepräsidentin
- Frank Behner
- Raffaella Biaggi
- Reto Ziegler (neu)

Die GRPK hielt Sitzungen ab am 14. Mai (konstituierende Sitzung), am 28. Oktober 2025, am 29. Januar 2026, und am 10. März 2026. Ergänzend dazu nahm die GRPK an Besprechungen mit der externen Revisionsgesellschaft OBT AG und/oder dem Gemeinderat sowie der Verwaltung am 28. Oktober 2025 (Budget 2026), am 13. Januar 2026 (Zwischenrevision Rechnung 2025) und am 17. März 2026 (Revision Rechnung 2025 und Korrektur Rechnung 2024) sowie an diversen Informationsveranstaltungen des Gemeinderats im Vorfeld von Einwohnergemeindeversammlungen teil. Zwischen den diversen Sitzungen und Veranstaltungen lief der Austausch innerhalb der GRPK über E-Mail (Koordination der Aufgaben, Vernehmlassungen von Berichten, etc.). Zu behandelnde Themen wurden seitens der GRPK jeweils von mindestens 2 Mitgliedern behandelt. Bei potenzieller Befangenheit traten indirekt betroffene GRPK-Mitglieder in den Ausstand (Beispiel: Parzelle 4 St. Chrischona).

Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der Verwaltung hat sich weiter gefestigt, Termine wurden rechtzeitig geplant und Unterlagen mit ausreichender Vorlaufzeit zur Verfügung gestellt. Die Unterlagen zur Prüfung von Budget, Kreditvorlagen, Rechnung und sonstigen Geschäften wurden uns jeweils auf CMI zur Verfügung gestellt, um die Vertraulichkeit der Daten zu wahren. Wir möchten an dieser Stelle dem GR und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit danken!

Prüfthemen

Gleich zu Beginn der Amtsperiode war die GRPK involviert in die Prüfung des Dossiers um die Parzelle 4 auf St. Chrischona, über welches an einer ausserordentlichen EGV am 24. Juni 2025 abgestimmt wurde.

Anfangs September wurden der GRPK bereits die provisorischen Unterlagen für das Budget 2026 zur Verfügung gestellt. Damit verbunden war die Prüfung von Kreditvorlagen für die Sanierung des Gartenbads, die Teilsanierung der Liegenschaft Hauptstrasse 85, die Sanierung des Spielplatzes

Baiergasse, den Ersatz eines Kommunalfahrzeugs sowie den Nachtragskredit für die Kosten der Due Diligence für die Parzelle 4 auf St. Chrischona. Als dann Ende September die definitive Version des Budgets 2026 hätte vorliegen sollen, wurde die GRPK darüber informiert, dass im Rahmen der Diskussionen um den Finanz- und Lastenausgleich mit dem Kanton festgestellt wurde, dass die Steuererträge in den Abschlüssen 2022 – 2024 zu hoch ausgewiesen wurden und dass wir deswegen das definitive Budget für 2026 erst Ende Oktober erhalten werden. In der definitiven Version wurde dann aus zeitlichen Gründen darauf verzichtet, das gesamte Budget noch einmal zu überarbeiten. Lediglich die Positionen der Steuereinnahmen und des Lastenausgleichs wurden auf eine neue Basis gestellt.

Im Nachgang zur EGV vom 9. Dezember 2025 hat dann die GRPK den Prozess zur Aufarbeitung der genannten Steuerproblematik gestartet. Den diesbezüglichen Bericht der Finanzkontrolle Basel-Stadt hat die GRPK Ende November 2025 erhalten. In einem ersten Schritt wurde ein Fragenkatalog zur Thematik erstellt und an den Gemeinderat bzw. die Verwaltung übermittelt. Primäres Ziel dieses Fragenkatalogs war es, die Sachlage im Detail zu klären und Anlaufstellen für Interviews zu identifizieren. Gleichzeitig lief bereits die Zwischenrevision zur Rechnung 2025 (Thema IKS), durchgeführt durch die externe Revisionsgesellschaft OBT AG, welche die Steuerproblematik als diesjähriges Schwerpunktthema zusätzlich untersucht hat. Mit der Beantwortung des Fragenkatalogs durch die Gemeinde und den Erkenntnissen der Revisionsgesellschaft hat die GRPK inzwischen einen fundierten Einblick in die Thematik, was damals schiefgelaufen ist, und wo man die Hebel ansetzen sollte. Noch ausstehend sind diverse Interviews mit relevanten Rollenträgern von damals und heute, um die Eindrücke zu verifizieren und einen ausgewogenen Bericht zu Thematik erstellen zu können. Wir gehen davon aus, dass die GRPK anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung vom Dezember 2026 detailliert darüber berichten kann.

Ab Mitte Februar war die GRPK dann bereits in die Prüfung des Verwaltungsberichts 2025, der Rechnung 2025 und der Korrektur der Rechnung 2024 involviert. Damit verbunden war auch die Prüfung der Ordnung für Wahlen und Abstimmungen. All diese Themen sind für die EGV vom 28. April 2026 traktandiert und sollen dort dem Stimmvolk vorgelegt werden.

Antrag

Die GRPK stellt der Einwohnergemeindeversammlung den Antrag, diesen Bericht für die Periode 2025/2026 zur Kenntnis zu nehmen.

Bettingen, 18. März 2026

Für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

André Wirz
Präsident

Anne-Florence Bock
Vizepräsidentin